



Stadt Coswig (Anhalt)

Antrag öffentlich		Antrags-Nr: COS-AN-195/2025					
		Aktenzeichen: Datum: 04.11.2025 Verfasser: Fraktion der AfD					
Betreff: Antrag auf Feststellung des Sanierungsbedarfs und Einleitung von Fördermaßnahmen für die Ein-Stein-Grundschule in Klieken							
Beratungsfolge		Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		S o I I	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
19.02.2026	Ortschaftsrat Klieken	6	5	0	5	0	0
24.02.2026	Bau- und Ordnungsausschuss	9	8	0	0	0	0
zurückgezogen							
01.09.2026	Bau- und Ordnungsausschuss						
08.09.2026	Haupt- und Finanzausschuss						
24.09.2026	Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt)						

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den aktuellen Sanierungsbedarf der Ein-Stein-Grundschule in Klieken umfassend festzustellen.

Die notwendige Kostenschätzung soll hausintern erfolgen und kann sich an bereits durchgeführten Sanierungsmaßnahmen, insbesondere an der Grundschule Jeber-Bergfrieden, orientieren.

Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, bei Auflage eines geeigneten Förderprogramms des Landes Sachsen-Anhalt zu prüfen, ob die Umsetzung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen förderfähig ist.

Sollte eine entsprechende Fördermöglichkeit bestehen, ist diese zu beantragen.

Begründung:

Die Ein-Stein-Grundschule in Klieken weist einen erkennbaren Sanierungsbedarf auf. Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für notwendige Maßnahmen und mögliche Förderungen zu erhalten, ist eine aktuelle und interne Kostenschätzung erforderlich. Die Orientierung an vergleichbaren Sanierungen ermöglicht eine realistische Einschätzung. Zudem ist eine frühzeitige Prüfung und Beantragung geeigneter Förderprogramme wesentlich, um finanzielle Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt optimal zu nutzen.

Finanzielle Auswirkungen:JA: NEIN:

Aufwendungen/Auszahlungen:

Erträge/Einnahmen:

Planmäßig bei Kto.:

Überplanmäßig bei Kto.:

Außerplanmäßig bei Kto.:

Bemerkungen:

Anlagen:

Antrag der AfD-Fraktion vom 03.03.2026

Peter Nössler
Vorsitzender des StadtratesAndré Saage
Bürgermeister